

## **PRESSEBILDER GRIMMWELT Kassel**

### **Bildbeschreibungen und Copyrights:**

**01/01a. GRIMMWELT Kassel** Bereits mehrfach ausgezeichnet wurde die GRIMMWELT für ihre besondere Architektur, aber auch als eines der zehn besten neuen Museen (The Guardian).  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**02. GRIMMWELT Kassel**  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Harry Soremski

**03. GRIMMWELT Kassel**  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Jan Bitter

**04. GRIMMWELT Kassel** Ein Publikumsmagnet in Nordhessen, der Heimat der Brüder Grimm.  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**05. Welt der Wörter** Blick in die Dauerpräsentation und ihre bücherförmige Architektur.  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**06. Random Reading: Das Deutsche Wörterbuch** Mit 444 Lieferungen setzt der »Typosoph« und documenta-Künstler Ecke Bonk dem Deutschen Wörterbuch der Brüder Grimm ein Denkmal: 123 Jahre Arbeit für rund 300.000 Stichwörter in 33 Bänden.  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

**07. Eintauchen in die papierene Welt der Grimms** Die Entstehungsgeschichte des Deutschen Wörterbuches in 14 Szenen von Alexej Tchernyi.  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**08. Tintenfass** Anschaulich erklärt: Der Verbrauch von Tinte der Brüder Grimm für ihr Lebenswerk.  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**09. Schatzkammer der Kinder- und Hausmärchen** UNESCO-Weltdokumentenerbe und Schatzkammer der Präsentation: Die originalen Ausgaben der Grimm'schen Märchen mit handschriftlichen Notizen von Jacob und Wilhelm Grimm.  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**10. Die Schimpfwort-Maschine** Schimpfwörter tauschen mit den Grimms: Für jedes heutige Schimpfwort gibt es eines aus der Grimm-Zeit zurück.  
© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**11. An Großmutter Bett** In Großmutters Hütte wartet der Wolf auf das Rotkäppchen – und andere mutige Besucher.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**12. Dornröschens Hecke** Hier erklingen die Stimmen des Waldes und führen den Besucher in das Labyrinth von Dornröschens Hecke.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

**13. Märchenbücher** In über 160 Sprachen und Dialekten sind Grimms Märchen heute auf allen Kontinenten vertreten. Nach der Lutherbibel sind sie das weitverbreiteste und meistgelesene Buch der deutschen Kulturgeschichte.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**14. Kleinwesen** Zahllose Kleinwesen strömen aus der Märchenbombe von Lutz & Guggisberg.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**15. Im Brunnen vom Wilden Mann** Im Brunnen vom Wilden Mann der Geschichte vom Eisenhans lauschen.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**16. Hexenhaus** Hänsel und Gretel treffen im Pfefferkuchenhäuschen die Hexe.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**17. LEBENSLÄUFER** Der (auto-)biografische Teil der Ausstellung – Jacob und Wilhelm Grimm schrieben wiederholt ihre Lebensstationen auf und ließen sich immer wieder porträtieren.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

**18. QUITTE** Acht Märchen, in denen Essen eine wichtige Rolle spielt, hat Antoni Miralda in seinem Kunstwerk »Banquet Table Tales« verarbeitet. Märchenhafter Überfluss von Nahrung war zu Grimms Zeiten keineswegs eine Selbstverständlichkeit.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Sascha Mannel

**19. HOLZWURZEL** Der chinesische Künstler Ai Weiwei schuf dieses Kunstwerk für die GRIMMWELT. Jacob und Wilhelm Grimm bezeichneten ihre Forschung gern als „Wurzelforschungen“.

© GRIMMWELT Kassel, Foto: Nikolaus Frank

**20. Die Brüder Grimm** Das berühmte Doppelporträt stammt von Ludwig Emil Grimm, dem jüngeren Bruder der beiden Märchensammler.

© Grimm-Sammlung der Stadt Kassel

**21. Die Brüder Grimm** Historische Reproduktion um ca. 1900 der von Hermann Biow 1847 aufgenommenen Daguerreotypie.

© Grimm-Sammlung der Stadt Kassel

**22. UNESCO-Weltdokumentenerbe Kinder- und Hausmärchen** Fünf Erstausgaben mit zahlreichen handschriftlichen Kommentaren, Anmerkungen und Ergänzungen.

© Grimm-Sammlung der Stadt Kassel